

schreitend. Tilg. der I. Prior.-Anl. aufrückt; die Ges. ist verpflichtet, ihren Gesamtbesitz für eine solche Summe gegen Feuersgefahr zu versichern, die dem Werte der umlaufenden Oblig. entspricht. Als Pfandhalter dient die Aktiebolaget Göteborgs Bank. Zahlst.: A. B. Göteborgs Bank, Bankaktiebolag. Norra Sverige, Bankaktiebolag. Södra Sverige in Schweden; Hamburg: Vereinsbank, Magnus & Friedmann.

Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

5½% Amortisations-Anleihe von 1910 Kr. 300 000. In Umlauf Ende 1911: Kr. 280 000. Tilg.: innerhalb 15 Jahren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis derselbe 10% des A.-K. ausmacht; der übrige Teil des Nettogewinnes soll an die Aktionäre verteilt werden nach Abzug etwaiger Reservestellungen für besondere Zwecke, welche die G.-V. zu bestimmen hat.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 123 500, Fabrikgebäude inkl. Kontore, Lagerhäuser, Eisenb.-Geleise etc. 783 000, Turbinenkanal 131 000, Masch.- u. Betriebs-Einricht. 1 616 500, Kontorinventar 500, Wohngebäude u. sonstige Anlagen 337 500, Kassa u. Bankguth. 20 961, Wechsel 62 911, Effekten 88 264, Mobil. u. Betriebskto des Konsumvereins 22 500, Bestände an Rohjute, Heede u. in der Fabrik befindl. für Aufträge bestimmte Waren inkl. Copslager 673 928, Lager unverkaufter Waren 219 436, Bestände an Steinkohlen, Öl, Talg, Tran, Baumwoll- u. Nähgarn etc. 105 291, Aussenstände für Fabrikate 308 359, vorausbez. Assek.-Prämien 9036, Abrechn.-Kto 11 274. — Passiva: A.-K. 1 800 000, 5% Prior.-Oblig. I. Em. 30 000, do. III. Em. 1 200 000, 5½% Amort.-Anleihe 280 000, Kredit. 362 169, R.-F. 208 103, Ern.-F. für Maschinen 560 000, nicht erhob. Prior.-Zs. 4100, verjährte Prior.-Zs. 250, ausgel. Prior.-Oblig. 32 000, Tant. 5671, alte Div. 1275, Vortrag auf 1912 30 391. Sa. Kr. 4 513 959.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch v. Steinkohlen, Baumwoll- u. Nähgarn etc. 129 045, Arbeitslöhne inkl. Näherei ausserhalb der Fabrik 542 974, Reparatur-Löhne u. Material. 51 084, Saläre inkl. Direktion u. techn. Beamte 58 605, Feuer- u. See-Assek. 24 015, Krankenkasse 4823, Unfallversich. 4629, Steuern, Zs., Bankprovis. Porto etc. 56 409, Prior.-Zs. 79 500, Tant. u. Dotier. 5500, Reingewinn Kr. 98 991. — Kredit: Bruttogewinn 1 034 604, Miete aus Arb.-Kolonie u. sonst. Anlagen 20 971. Sa. Kr. 1 055 575.

Verwendung des Reingewinns: Vortrag aus 1910 1476, Reingewinn 98 991, zus. 100 467; hiervon: Abschreib. a. Gebäude 11 826, do. auf Maschinen 12 889, do. auf Kontor-Inventar 860, Überweis. an Ern.-F. für Maschinen 44 500, Vortrag auf 1912: Kr. 30 391.

Kurs Ende 1890—1903: 110, —, —, —, 102.75, 126, 124.50, 124.50, 123.75, 98, 90, —, 55, 56%₀. Einführungskurs am 25.7. 1890: 120%₀. Notiert in Hamburg. Die abgest. Aktien wurden im Nov. 1904 zum Handel an der Hamb. Börse zugelassen. Kurs in Hamburg Ende 1904—1911: 55, 60, 70, 75.50, 81, 67.50, 72, 75%₀.

Usance: Seit 2./1. 1899 ist der Div.-Coup. bis zum Tage der Div.-Zahlung mitzuliefern, ferner werden seit dieser Zeit 4% Stück-Zs. berechnet, früher 5%₀.

Dividenden: 1890: 5%₀ (Bau-Zs.); 1891—1911: 4, 0, 6, 7, 10, 10, 10, 9, 0, 0, 0, 3½, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 6, 0%₀.

Direktion: Dir. Fr. Afzelius, Fabrikör A. W. Wallberg, Dir. And. Johansson, Fabrikör Olof Wallberg, Halmstad; H. Robertson, Franz Friedmann, Hamburg; Stellv. Disp. J. R. Wallberg, Dir. Aug. Gesterling, beide in Oskarström; Comptoirchef W. Brauns, Dir. E. L. Berger, Halmstad; Konsul H. J. Wicander, Stockholm; Kaufmann J. M. Strejffert, Malmö.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Aktiebolaget Göteborgs Bank, Halmstad; Hamburg: Vereinsbank, Magnus & Friedmann.

Ungarische Asphalt-Actien-Gesellschaft in Budapest,

V. Nádor utca 4.

Gegründet: 18./5. 1878, handelsgerichtl. eingetr. 29./7. 1878.

Zweck: Ausbeute einheimischer Asphaltgruben, Legung von Asphaltpflaster, Erzeug. aus Asphalt herstellbarer Fabrikate aller Art u. der Handel mit dem Rohprodukte u. Halbprodukten, der Betrieb aller in dieses Fach schlagenden Industrie u. Betteilg. an ähnlichen Unternehm.

Die Ges. hat die Ausbeutung u. Verwert. der reichhaltigen Asphaltlager in Felső-Derna (Ungarn, Com. Bihar) übernommen u. diese in Ungarn damals neue Industrie nach Überwindung der Anfangsschwierigkeiten zur Blüte gebracht, dabei ihre Werke u. Fabriken stets erweitert u. der Ausdehnung des Geschäfts entsprechend auch ihr A.-K. von urspr. öfl. 110 000, bis zum Jahre 1899 successive auf öfl. 1 900 000 = K 3 800 000 erhöht.

Die Ges. besitzt reiche Asphaltlager, auf welchem das Vorkommen von Asphalt durch zahlreiche Bohrungen in grosser Ausdehnung konstatiert ist, sowie einen Besitz von über 650 Kat. Joch = 375 ha Wald in Felső-Derna u. Bodonos. ferner allen technischen Anforder. entsprechend ausgerüstete Fabrikanlagen u. Werke nebst Arbeiterwohn., Schule etc. u. gewinnt die zum Betriebe ihrer Werke nötige Braunkohle ebenfalls aus dem eig. Kohlenbergwerk in Bodonos, von wo die Kohle mittels eigener Drahtseilbahn nach Felső-Derna befördert wird. Die G.-V. v. 25./3. 1900 beschloss, die Kohlenwerke u. die Drahtseilbahn mit den dazu gehörigen Bestandteilen aus dem Rahmen der Ges. auszuschneiden u. einer neu zu gründenden A.-G. (Biharer Kohlenwerk u. Electricitäts-A.-G.) zu übertragen, deren Zweck nebst dem Betrieb der Kohlenwerke u. der Drahtseilbahn auch die Erzeugung von